

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **05.01.2026** online über das Berufungsportal der RWTH Aachen ein: www.berufungsportal.rwth-aachen.de

Fachliche Fragen beantwortet Prof. Dr. Carsten Honerkamp (dekan@fb1.rwth-aachen.de). Mit Fragen zum Berufungsportal wenden Sie sich bitte an unseren Berufungssupport (berufungsportal@rwth-aachen.de).

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual-Career-Service. Der Familienservice des Gleichstellungsbüros berät Sie zu allen Fragen rund um Familie, Kinderbetreuung und Pflege.

Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns auf Bewerbungen von internationalen Wissenschaftler*innen.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W3-Universitätsprofessur Stressresilienz von Pflanzen

Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften

Zum 01.10.2026 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Die Professur wird im Bereich der Molekularen Pflanzenphysiologie eingebettet sein. Forschungsschwerpunkte der Aachener Biologie liegen u.a. in den Bereichen Integrierte Bioökonomie, Stressresilienz und Computational Life Science. Deshalb wird eine Persönlichkeit gesucht, die eine Forschungsausrichtung an der Schnittstelle zwischen zellulärer/ molekularer Pflanzenphysiologie und einer Fragestellung der Bioökonomie bearbeitet. Schwerpunkt sollte die pflanzliche Resilienz sein (z.B. im Bereich der Akklimation oder Adaptation von Pflanzen an biotischen oder abiotischen Stress). Denkbar sind Kombinationen von sowohl physiologischen, molekular- oder zellbiologischen/ genetischen, als auch biochemischen und bioinformatischen Forschungsansätzen. Auf interdisziplinäre Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der Fakultät, mit anderen Fakultäten der Hochschule und mit dem Forschungszentrum Jülich sowie dem Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie wird besonderer Wert gelegt. Ein Engagement im Bioeconomy Science Center (BioSC) wird unterstützt. Es wird erwartet, dass der/die erfolgreiche Kandidat/in ein eigenständiges, international sichtbares Profil besitzt und Erfahrung mit der Einwerbung von externen Forschungsmitteln hat. Das Forschungsprofil und die Drittmittelaktivität sollen proaktiv weiterentwickelt werden. Zu den Aufgaben in der Lehre gehören die theoretische und praktische Bildung im Fach Pflanzenphysiologie sowie in der Resilienz-Biologie in den B.Sc./M.Sc.-Studiengängen der Aachener Biologie und Biotechnologie, sowie eine Beteiligung an der allgemeinen pflanzenbiologischen Ausbildung in den genannten Studiengängen. Eine Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.